

KomLog GmbH | Marienstraße 10 | 47669 Wachtendonk

Telefon: 0 28 36 – 235 02 80

E-Mail: ausschreibung@kom-log.de

Vergabe-Nr.: 2025-237

Datum: 30.12.2025

Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes
Sanierung des Europäischen Übersetzer-Kollegiums in Straelen
Hier: Oberbodenbelagsarbeiten Dielen
Ausführungszeitraum: 21.01.2026 – 13.03.2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir danken Ihnen für Ihr Interesse und fordern Sie hiermit auf, ein Angebot für **Oberbodenbelagsarbeiten** im Rahmen der Sanierung des Europäischen Übersetzer-Kollegiums in Straelen abzugeben. Die Leistungen werden auf Grundlage der VOB/A, 1. Abschnitt und dem TVgG-NRW vergeben. Wir sind in diesem Verfahren an das Vergaberecht gebunden und müssen daher ein förmliches Verfahren einhalten. Schon kleinere Fehler, können zum Ausschluss von Angeboten führen. Bitte lesen Sie dieses Schreiben nebst Anlagen deshalb sorgfältig durch und beachten Sie unsere Hinweise für die Erstellung Ihres Angebotes. Sollten sich gleichwohl Unklarheiten ergeben, machen Sie bitte von Ihrem Fragerecht Gebrauch.

1.

Auftraggeber ist die Gesellschaft für Kommunallogistik mbH (nachfolgend KomLog), vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Karsten Willems. Die Federführung im Vergabeverfahren obliegt den Mitarbeiter/-Innen der KomLog GmbH.

2.

Auskunftersuchen sind über den Vergabemarktplatz Rheinland (nachfolgend Vergabeplattform) einzureichen oder per E-Mail an ausschreibung@kom-log.de zu richten bzw. per Fax an 02836-2350279.

Etwaige Fragen sind ausnahmslos bis zum **12.01.2026** zu stellen. Später eingehende Fragen werden ggf. nicht mehr beantwortet.

Antworten sowie ergänzende und berichtigende Angaben werden in einem Fragen- und Antworten-Katalog zusammengefasst und den Bietern über die Vergabeplattform anonymisiert zur Verfügung gestellt.

Eine Gesellschaft der Kommunen | Geldern | Issum | Kerken | Rheurdt | Straelen | Wachtendonk

Marienstraße 10
47669 Wachtendonk

Telefon 02836 235 02 80
Telefax 02836 235 02 79
Mail info@kom-log.de

Geschäftsführer
Karsten Willems

Amtsgericht Kleve, HRB 4480
Steuer-Nr. 113/5721/0623
USt.-IdNr.: DE212711954

Bankverbindung

Volksbank an der Niers eG
IBAN DE62 3206 1384 5301 8460 12
BIC GENODED1GDL

Bürozeiten

Mo bis Do 08.00 – 15.00 Uhr
Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

www.kom-log.de

Bieter, die die Vergabeunterlagen anonym (d.h. ohne eine Bieterregistrierung) bei der Vergabeplattform herunterladen, müssen sich fortlaufend über eventuelle Aktualisierungen der Vergabeunterlagen während der Angebotsfrist bei der Plattform informieren. Die Einreichung nicht aktueller Vergabeunterlagen führt zum Ausschluss des Angebotes von der Wertung.

3.

Den Angeboten ist das als **Anlage 1b** beigefügte Leistungsverzeichnis einschließlich Anlagen zu Grunde zu legen. Das Leistungsverzeichnis ist vollständig auszufüllen, zu unterschreiben und mit dem Angebotsschreiben (**Anlage 1a**) einzureichen. Bei Widersprüchen zwischen den Preisen im Angebotsformular, dem Leistungsverzeichnis und der GAEB-Datei, gilt das Leistungsverzeichnis. Die Mindestanforderungen sind zwingend einzuhalten.

Der Bieter hat mit dem Angebot zudem seine Eignung anhand der **Anlage 2** nachzuweisen. Diese ist ebenfalls vollständig und wahrheitsgemäß auszufüllen.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die aufgeführten Eigenerklärungen abzugeben, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bitte beachten Sie, dass die Erklärungen, die Sie abgeben möchten, anzukreuzen sind.

Hinsichtlich der Referenzen gilt folgender Hinweis: Es sind mindestens drei Referenzen aus den letzten fünf Jahren anzugeben. Referenzen sind nur vergleichbar, wenn es sich um **Bodenbelagsarbeiten** in vergleichbarer Größenordnung handelt. Für jede Referenz ist ein Ansprechpartner zu benennen – soweit dies aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich sein sollte, muss eine allgemeine Kontaktstelle benannt werden, die Auskünfte erteilt. Die KomLog behält sich vor, Referenzprüfungen durchzuführen.

Die KomLog behält sich zudem vor, neben den geforderten Umsatzzahlen weitergehende Nachweise zur Bonität (Jahresabschlüsse) zu fordern.

4.

Im Falle der Auftragserteilung gelten die beigefügten Vertragseckpunkte nebst Besonderer Vertragsbedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes (**Anlage 3a**) sowie die Schnittstellenliste zur Regelung der Kompetenzen von Kommune, KomLog und ggf. dem beauftragten Planungs- oder Ingenieurbüro (**Anlage 3b**). Diese sind bei der Kalkulation entsprechend zu Grunde zu legen.

Verschiedene Planunterlagen erhalten Sie als Dokumentenbündel (**Anlage 4**).

5.

Fristgerecht eingegangene Angebote werden geprüft und gewertet. Dabei werden die Angebote zunächst einer formalen Prüfung unterzogen, d. h. auf Vollständigkeit bzw. Abweichungen von den jeweiligen Anforderungen der Vergabeunterlagen geprüft. Erfüllt ein Angebot nicht die gesetzten Leistungsanforderungen, wird es von der weiteren Wertung ausgeschlossen. Zudem wird die Angemessenheit der Preise untersucht. Die wirtschaftliche Auswertung erfolgt zu 100% anhand des Preises.

6.

Die Leistung ist nicht in Lose aufgeteilt.

7.

Die Einschaltung von Nachunternehmern ist zulässig. Schaltet ein Bieter oder eine Bietergemeinschaft Nachunternehmer ein, haftet dieser Bieter als späterer Auftragnehmer für die ordnungsgemäße Gesamtabwicklung des Vertrages.

Soweit der Bieter Leistungen auf Nachunternehmer übertragen möchte, hat er mit Abgabe des Angebotes zu erklären, welche Leistungen auf Nachunternehmer übertragen werden. Hierfür ist die **Anlage 6** zu verwenden. Nach Möglichkeit sind die Nachunternehmer bereits bei Angebotsabgabe namentlich zu benennen.

Bietergemeinschaften sind zulässig und müssen die Bietergemeinschaftserklärung abgeben (**Anlage 7**). Zudem müssen alle Mitglieder der Bietergemeinschaft die **Anlage 2** ausfüllen und abgeben. Im Fall einer Teilnahme an dem Vergabeverfahren als Bewerbergemeinschaft / Bietergemeinschaft weisen wir darauf hin, dass die Bildung einer Bewerbergemeinschaft / Bietergemeinschaft unter Umständen einen Verstoß gegen das Kartellrecht und damit eine wettbewerbsbeschränkende Abrede im Sinne des § 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB begründen kann. Dies kann den Ausschluss der Bewerbergemeinschaft / Bietergemeinschaft vom Verfahren zur Folge haben. Daher sind die Gründe für die Bildung der Bewerbergemeinschaft / Bietergemeinschaft auf Anforderung des Auftraggebers darzulegen.

8.

Nebenangebote sind nicht zugelassen.
Es darf nur ein Hauptangebot abgegeben werden.

9.

Sie haben Ihr Angebot elektronisch über die Vergabeplattform oder schriftlich in Textform (per Post/Boten oder persönlich) bis zum Ablauf der Angebotsfrist am **14.01.2026, 11:00 Uhr** bei der KomLog einzureichen. Bitte kennzeichnen Sie das Angebot auf dem Umschlag, ggf. unter Verwendung eines bereitgestellten Kennzettels (**Anlage 5**).

**Gesellschaft für Kommunallogistik mbH
Marienstraße 10
47669 Wachtendonk**

Eine Einreichung des Angebotes per Fax oder E-Mail ist ausgeschlossen. Ein eingereichtes Angebot können Sie bis zum genannten Termin schriftlich oder über die Vergabeplattform zurückziehen. Der fristgerechte Zugang liegt in Ihrem Verantwortungsbereich.

10.

Die Submission findet am **14.01.2026, 11:00 Uhr** im Büro der KomLog, Marienstr. 10, 47669 Wachtendonk statt. Bieter und ihre Bevollmächtigten dürfen beim Eröffnungstermin zugegen sein. Das Protokoll zum Eröffnungstermin wird gemäß § 14 VOB/A unverzüglich an die Bieter versendet.

11.

An das Angebot sind Sie bis zum **13.02.2026** gebunden.

Wir freuen uns auf Ihr Angebot!

Mit freundlichen Grüßen

Karsten Willems

Liste der mit dem Angebot einzureichenden Unterlagen die auf der Vergabeplattform in der Rubrik „Vom Bieter auszufüllende Unterlagen“ enthalten sind:

- **Formloses Anschreiben** mit Datum und Unterschrift. Dieses Anschreiben sollte auch alle wesentlichen Daten für eventuelle Rückfragen beinhalten, insbesondere den Namen des Bearbeiters mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse.
- Vollständig ausgefülltes und unterschriebenes Angebotsschreiben gemäß **Anlage 1a**
- Vollständig ausgefülltes und unterschriebenes Leistungsverzeichnis gemäß **Anlage 1b**
- Erklärungen zur Eignung gemäß **Anlage 2**
- Vollständig befüllte **GAEB-Datei** in der Austauschphase „*84“
- ggf. Nachunternehmererklärung gemäß **Anlage 6**
- ggf. Bietergemeinschaftserklärung gemäß **Anlage 7**

Anlagen die auf der Vergabeplattform zum Verbleib bei dem/der Bieter/in oder Bewerber/in zur Verfügung gestellt werden:

- Vertragseckpunkte/Besondere Vertragsbedingungen (**Anlage 3a**)
- Schnittstellenliste (**Anlage 3b**)
- Planunterlagen, etc. (**Anlage 4**)

Hinweise zur elektronischen Abgabe Ihres Angebotes über den Vergabemarktplatz Rheinland:

- Bitte füllen Sie dazu mit Hilfe des „Bietertools“ alle Unterlagen aus, die in der Rubrik „Vom Bieter auszufüllende Unterlagen“ enthalten sind.
- Die Autorisierung Ihres Angebotes ist in der Textform nach § 126 b BGB sowie mit fortgeschrittener oder qualifizierter Signatur nach § 126 a BGB möglich.
- Für die Einhaltung der Textform nach § 126 b BGB müssen Sie lediglich im „Bietertool“ den Namen des Bieters (Unternehmen) und/oder der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt angeben.
- Für eine wirksame Angebotsabgabe mit fortgeschrittener oder qualifizierter Signatur nach § 126 a BGB erfolgt die Abgabe der vollständigen Angebotsunterlagen ebenfalls über das „Bietertool“ des Vergabemarktplatzes. Ihr Angebot muss danach von Ihnen mit einer gültigen digitalen Signatur versehen werden.